

Techniken:

Acrylfarben,
Acryl mit Sanden und Spachtel
Kollagen und Spachteltechnik
Pastellkreide

Der Titel der Ausstellung lautet **Farb-Fantasien**, aber er könnte auch **Farben-Spiele** oder einfach nur **Phantasien** lauten. Denn die Farben und deren Zusammenstellung sind bei allen sehr ansprechend und einfach schön.

Mit den Kollage-, Sand- und Spachteltechniken erreicht die Frau Linke eine ganz eigene Ausdruckskraft, wie ich sie bisher nur bei großen und weltbekannten Künstlern empfunden habe.

Anregungen für die Bilder stammen aus der Erinnerung an Urlaube, Menschen, Fernsehbilder, wobei die Bilder intuitiv oder „aus sich heraus“ entstehen, sich bei der Arbeit entwickeln zum fertigen Kunstwerk.

Bei der Entstehung löst Frau Linke oft sich durch weitgehende Abstraktion vom Gegenständlichen (auch durch Vereinfachung des Dargestellten auf wenige wesentliche Linien und Charakteristika). Die Künstlerin beschreibt, daß ihre Bilder teilweise verwischt sind wie die tägliche Realität, denn vieles, was „äußerlich klar scheint, ist in der Realität eher unklar“. Ich meine, vieles ist so komplex, daß eine vereinfacht einfache Darstellung keinen Verlust oder Mangel für das gewählte Thema bedeutet.

Am Schluß eine persönliche Anmerkung:

Seitdem ich die Planung und Vorstellung der Kunstaussstellungen für „Kultur im Klinikum“ übernommen habe, nehme ich mir vor dem eigentlichen Termin Zeit für eine Besichtigung der Werke unserer Künstler.

Als ich gestern gegen 20 Uhr die heutige Ausstellung erstmals sah, habe ich mich persönlich ungeheuer gefreut und dann eine Stunde lang allein mit den Werken unserer Künstlerin verbracht - ich konnte mich nicht einmal für „mein Lieblingsbild“ entscheiden, da ich diesen Titel am liebsten gleich mehreren Bildern verliehen hätte.

Frau Schineis-Linke, vielen Dank für heute und viel Glück und Schaffenskraft für die Zukunft. Meine Damen und Herren, ich möchte sie einladen, die Ausstellung von Frau Schineis-Linke zu bestaunen und wünsche Ihnen ganz viel Freude an den Werken.

